

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung e.V. - HR



Die Mission des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V. als national und international agierendes Forschungszentrum ist es, an der ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltigen Landwirtschaft der Zukunft zu forschen – gemeinsam mit Akteuren aus der Wissenschaft, Politik und Praxis. Das ZALF ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft und unterhält neben dem Hauptstandort in Müncheberg (ca. 35 Minuten mit der Regionalbahn von Berlin-Lichtenberg) eine Forschungsstation mit weiteren Standorten in Dedelow sowie Paulinenaue. Die Arbeitsgruppe Landnutzungsentscheidungen im Raum und Systemkontext untersucht den Landschaftswandel und die Transformation als ko-evolutionären Prozess zwischen Menschen und Landschaften. Um dies zu erreichen, nutzen wir die Perspektive der Ernährungssysteme, um die Landwirtschaft, und ihre Akteure in und innerhalb städtischer und ländlicher Umgebungen zu verbinden. Gemeinsam mit relevanten Akteuren definieren wir Visionen für Landschaften und Agrarsysteme. Ergänzt wird dies durch die Co-entwicklung kooperativer Strategien, um diesen Visionen näher zu kommen. Zu den Strategien, mit denen sich die Arbeitsgruppe beschäftigt, gehören biodiversitätsfreundliche Landwirtschaft, Agrarökologie, kurze oder regionale Wertschöpfungsketten, die Sicherung des Zugangs zu Flächen und die Umstellung von Ernährungsweisen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf biophysikalischen, soziokulturellen (z.B. Werte, Macht) und Governance-Aspekten, die die Entwicklung und die Ergebnisse von Strategien prägen. Ausgehend von Methoden aus verschiedenen Disziplinen entwickelt die Arbeitsgruppe neuartige Methodenkombinationen, um räumliche Beziehungen zwischen menschlichen und nicht-menschlichen Systemen zu beschreiben und neu zu gestalten. Wir suchen ab dem 01.10.2026 für 6 Monate mit der Möglichkeit auf Verlängerung für 40-80 Stunden im Monat am Standort in Müncheberg eine/n

Studentische Hilfskraft (m/w/d)

im Projekt FarmStarter ElbeValley. Ziel des Projektes ist die Etablierung und das Testen eines regionalen Netzwerks zur Unterstützung von NeueinrichterInnen in die Landwirtschaft, die ein eigenes Geschäfts- oder/und Betriebsmodell in der Landwirtschaft gründen wollen. Dies unterstützt die Entwicklung nachhaltiger Modelle des Generationenwechsels in der Landwirtschaft und begleitet Transformationsprozesse im ländlichen Raum. Im Projekt werden gemeinsam mit Praxispartner*innen innovative Ansätze für Betriebsgründungen, Hofnachfolge und nachhaltige Landnutzung erprobt und wissenschaftlich begleitet.

Stadt: Müncheberg; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: 6 Monate;

Vergütung: 15,20 € / 15,81 €; Kennziffer: 33-2026; Bewerbungsfrist: 15.07.2026

Aufgabenbeschreibung

- Unterstützung bei Literatur- und Hintergrundrecherchen zu Themen wie nachhaltige Landwirtschaft, Hofnachfolge, landwirtschaftliche Gründungen und ländliche Entwicklung
- Unterstützung bei der Aufbereitung und Verwaltung wissenschaftlicher Literatur (z. B. mit Zotero)
- Mitarbeit bei der Organisation, Vor- und Nachbereitung von Workshops, Veranstaltungen und Vernetzungstreffen
- Dokumentation von Veranstaltungen sowie Erstellung von Protokollen und

Zusammenfassungen

- Unterstützung beim Datenmanagement und bei der Aufbereitung von Projektmaterialien
- Unterstützung bei der Erstellung von Präsentationen, Berichten und anderen projektbezogenen Materialien
- allgemeine organisatorische und administrative Unterstützung des Projektteams

Erwartete Qualifikationen

- sehr gute Deutschkenntnisse (entsprechend Level C1)
- Erfahrung in der Landwirtschaft (durch Praxis oder Studium)
- detailorientierte und strukturierte Arbeitsweise
- starke Kommunikationsfähigkeiten im Gruppenarbeitskontext/Workshops (oder ähnlichem)
- Immatrikulation an einer Hochschule oder Universität in Berlin-Brandenburg

Unser Angebot

- Mitarbeit in einem interdisziplinären Forschungs- und Praxisprojekt
- Einblicke in aktuelle Fragen der Agrar- und Nachhaltigkeitstransformation
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten nach Absprache
- Mitarbeit in einem engagierten und kollegialen Team
- Vergütung nach den Richtlinien des Landes Brandenburg für studentische/wissenschaftliche Hilfskräfte

Bewerbung

Das ZALF fördert die Gleichstellung aller Mitarbeitenden und begrüßt Bewerbungen unabhängig von ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Geschlecht und sexueller Identität. Die Besetzung der Stelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Ihre Bewerbungen reichen Sie bitte mit den üblichen Unterlagen, insbesondere Lebenslauf, Qualifikationsnachweisen und Zeugnissen, bevorzugt online, siehe Button unten "Online-Bewerbung", ein. Für E-Mail-Bewerbungen erstellen Sie ein PDF-Dokument, max. 5 MB; gepackte PDF-Dokumente, Archivdateien wie zip, rar etc. Worddokumente können nicht verarbeitet und damit berücksichtigt werden!) unter Angabe der Kennziffer 33-2026 bis zum 15.07.2026 an: siehe Button unten „E-Mail-Bewerbung“. Bewerbungsgespräche finden in der Woche vom 27. Juli bis zum 31. Juli statt. Eine Verfügbarkeit in dieser Woche ist Voraussetzung für eine Einstellung.

Bei Rückfragen steht Ihnen: Frau Emily Groth, Tel. 033432/82-615 E-Mail: emily.groth@zalf.de zur Verfügung.

Aus Kostengründen können Bewerbungsunterlagen oder umfangreiche Publikationen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Wenn Sie sich bewerben, erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß Artikel 5 und 6 der EU-DSGVO nur zur Bearbeitung ihrer Bewerbung und für Zwecke, die sich durch eine mögliche zukünftige Beschäftigung beim ZALF ergeben. Nach sechs Monaten werden Ihre Daten gelöscht.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/205404/BEUTH/>
Angebot sichtbar bis 15.07.2026

